

Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e.V.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Jahresbericht 2015/16

Leiter: Gerhard Geisel

Meine Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder, der Arbeitskreis Stadtgeschichte kann auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Zunächst sind die beiden Mitgliederversammlungen des Arbeitskreises zu erwähnen. In ihnen werden in der Regel die Themen des Geschichtlichen Forums vorgestellt, Hinweise auf bevorstehende Exkursionen unseres Vereins gegeben und gemeinsam überlegt, in welchem Ortsteil das nächste „Weißt Du noch?“ Treffen stattfinden soll. Es lohnt sich, wie ich meine, daher an diesen Treffen teilzunehmen, denn sie verschaffen den Teilnehmern einen Informationsvorsprung, aber auch Teilhabe an Entscheidungen.

Wir haben mit dem Arbeitskreis die Ausstellung „Vom Ernst des Lebens“ in den Museen der Stadt unter sachkundiger Führung von Frau Delhougne besucht. Auch wenn Lüdenscheid nur am Rande erwähnt wurde, bot die Ausstellung sehr interessante Hinweise zur Einschulung von Kindern früher und heute. Zudem wurde anschaulich aufgezeigt wie aus Kindern Schulkinder werden, die sich neuen Regeln und Herausforderungen stellen müssen.

Zwei weitere kleine Exkursionen führten ins Schloss Neuenhof. Das Angebot teilzunehmen, wurde auf die gesamte Mitgliedschaft unseres Vereins ausgedehnt. Wie immer waren die Teilnehmerplätze, es sind jeweils 25, schnell vergeben. Wir berücksichtigen bei den Zusagen, ob jemand bereits einmal teilgenommen hat. Herr von dem Bussche hat dann zu unterschiedlichen Themen referiert und uns danach Zugang zu den „öffentlichen“ Räumen des Schlosses verschafft. Für uns erfreulich: Er hat angeboten, Gruppen unseres Vereins zweimal im Jahr einen Besuch zu gestatten. Die nächste Exkursion ist für den Herbst dieses Jahres vorgesehen. Wir erheben beim Besuch des Schlosses einen kleinen Obulus, der nicht in die Vereinskasse fließt, sondern an Herrn von dem Bussche weitergereicht wird, als Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen, die jeweils zu Beginn der Veranstaltung gereicht werden.

Unsere jährliches „Weißt Du noch?“ Treffen fand im November 2015 in Brüninghausen statt. Wir konnten mehr als 100 Besucher zu einer sehr interes-

santen Veranstaltung begrüßen. Wieder einmal haben wir große Hilfsbereitschaft im Vorfeld der Veranstaltung erfahren. Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung Pfarrer Rudolfs, der den Gemeindesaal zur Verfügung gestellt hat und sich bei allen organisatorischen Fragen eingebracht. Mitglieder des Sportvereins haben ebenso unterhaltsame Beiträge geleistet wie die Freiwillige Feuerwehr und andere mehr. Erstaunlich: Ich dachte bis zu dieser Veranstaltung, Brüninghausen sei Plate und sonst nichts. Weit gefehlt.

Unser nächstes „Weißt Du noch“? Treffen soll sich am Ende dieses Jahres mit der Siedlung Bierbaum beschäftigen.

Neben den soeben geschilderten Aktivitäten für unseren Verein habe ich mit der bewährten Unterstützung von Dieter Lohmann in drei Kirchengemeinden Bilderspaziergänge durch das alte Lüdenscheid angeboten. Zum wiederholten Male in der Kreuzkirche und erstmals in der Gemeinde Lösenbach. Ein Vortrag fand noch in der Gemeinde Brüninghausen statt, sozusagen als Dankeschön für die Hilfe beim „Weißt Du noch“? Treffen.

Inzwischen waren wir bis auf die Kirchengemeinde Oberrahmede bei allen evangelischen Kirchengemeinden Lüdenscheids. Die Anfrage einer katholischen Gemeinde ist bis dato noch nicht eingegangen. Einen Grund dafür kenne ich nicht.

Als im Mai eine Vortragsanfrage der Johannisloge zum Märkischen Hammer einging, bin der Bitte ebenso gern nachgekommen, wie der Bitte der Stadtfrauen zu einem inzwischen dritten Vortrag.

Schließlich wissen Sie vom 3.Vortrag im Geschichtlichen Forum. Er war sehr gut besucht, wie auch seine Wiederholung im März diesen Jahres. Zum Glück musste niemand nach Hause geschickt werden.

Den erwarteten 4. Vortrag im Forum, der schon vorgesehen war, habe ich zurückgestellt. Vielleicht kommt er im Frühjahr 2017. Wie Sie vielleicht wissen, schreiben Herr Leutloff und ich an einem zweiten Buch über Lüdenscheid. Man muss in meinem Alter mit den Kräften haushalten.

Schließlich soll noch der Stadtwerkekalender, den ich gemeinsam mit Herrn Leutloff und Herrn Lohmann in den vergangenen Jahren erarbeitet habe, erwähnt werden. Auch in diesem Jahr wird er erscheinen, denn seine Finanzierung ist laut Enervie gesichert.

Meine Damen und Herren,

ich komme zum Ende, möchte aber noch einmal darauf hinweisen, dass mit der heutigen Jahreshauptversammlung mein letztes Jahr als Leiter des Arbeitskreises Stadtgeschichte beginnt, obwohl vieles, was früher mühsam und ärgerlich war, durch unseren neuen Geschäftsführer, Herrn Kürby, leichter geworden ist.

Falls jemand unter uns weilt, der schon immer den Wunsch verspürte, Leiter des Arbeitskreises Stadtgeschichte zu werden, erfüllen Sie sich diesen Wunsch. Ein fähiger Geschäftsführer wird Ihnen zu Seite stehen.

Ich füge meinem Bericht eine tabellarische Auflistung der Aktivitäten des Arbeitskreises und solchen, die aus ihm hervorgegangen sind, bei. Sie werden dem Protokoll der Sitzung beigelegt.

Ich danke ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

Tabellarische Auflistung der Aktivitäten des AK Stadtgeschichte

17. 09. 2015	Mitgliederversammlung des AK
28. 04. 2016	Mitgliederversammlung des AK
19. 09. 2015	Besuch der Ausstellung „Vom Ernst des Lebens“
22. 10. 2015	Besuch Schloss Neuenhof
07. 04. 2016	Besuch Schloss Neuenhof
13. 11. 2015	„Weißt Du noch“? in Brüninghausen
29. 05. 2015	Vortrag Johannisloge zum Märkischen Hammer
26. 10. 2015	Vortrag Kreuzkirchengemeinde
28. 10. 2015	Vortrag Kirchengemeinde Brügge/ Lösenbach
10. 12. 2015	Vortrag Geschichtliches Forum
03. 03. 2016	Wiederholung Vortrag Geschichtliches Forum
16. 03. 2016	Vortrag Kirchengemeinde Brüninghausen
03. 05. 2016	Vortrag Stadtfrauen